

# Lippische Landes-Zeitung

UNABHÄNGIG  ÜBERPARTEILICH

**pro office**  
 Die neue Freiheit. Sitzen, wie der Körper will.   
 www.prooffice.de

1. Oktober 2012 NR. 248/43 www.lz.de 246. JAHRGANG/NEUE WESTFÄLISCHE - N 4536 - L20-E

## Auf trister Garagenwand entsteht ein maritimes Idyll



Unternehmensräume im hiesigen Familien-Fruchtelaus-Lage hat sich ein Stückchen Seelicht nach Hause geholt. Stefan Kunst, Bielefelder Spezialist für Wandmalerei, malte innerhalb einer Woche per Hand ein riesiges maritimes Idyll auf die 10 Quadratmeter große Fläche. „Vorher habe ich auf einer tristen weißen Garagenwand geguckt, das hat mir überhaupt nicht gefallen“, erklärt Stefan Kunst. „Ich habe mich in den Urlaub, deshalb habe ich mir den Urlaub auf diese Weise nach Hause geholt. Das Ergebnis habe ich Ihnen zeigen und zeigen, ich liebe die Freude die einzig geliebte Malerei des Künstlers, der wetterfeste und lösemittelfreie Farbe eingesetzt hat. Sein Know-how zeigt sich durch die hierher überbrachten Stadtheiter.“

PHOTO: GABRIEL

wandellen Foulelmetri. Lahn war gefüllt worden.

### Insolvenzantrag

traditionreiche Möbelhersteller In-Amtsgericht Insolvenz angemeldet. 43weschertunternehmen Coe, betonte ihr seit 2009 Verluste. > Wirtschaft

### Landesschluss in NRW

NRW. Die Zahl der ... > Wirtschaft

### über Rentenniveau

Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratie auf eine Sicherung des Rentenniveaus, eine Abenkung auf 43% ... > Kommentar, Tagesschau

### i Schwerverbrecher

ten wurden im Innenhof des Bielefelder Schwerverbrecher mit dem Beil bis ... > Seite 3

VON MATTHIAS BLINGEBYHN

■ Bielefeld. Einen spektakulären Fahndungserfolg melden deutsche Elitesoldaten der Internationalen ISAF-Truppe sowie afghanische Spezialeinheiten. Sie haben in der afghanischen Provinz Kundus einen Talibanführer namens Mullah Rahman festgesetzt. Ihm wird zur Last gelegt, Drahtzieher mehrerer Anschläge gewesen zu sein. Am Karfreitag 2010 kam bei einem davon auch der Bielefelder Soldat Martin Kadir Augustyniak ums Leben.

Der 28-jährige Hauptgefreite war seinerzeit einer von drei Bundeswehrosoldaten der Luftlandebrigade 21, die bei der Mission in einem Hinterhalt der Taliban getötet und erschossen wurden. Der Fall hatte in Ostwestfalen-Lippe große Betroffenheit ausgelöst.

Der Polizeichef des Distrikts Chah Darah, Ghulam Mohajuddin, sagte laut Medienberichten, der gefasste Mullah Abdul Rahman sei nicht nur für den Anschlag auf die deutschen Soldaten im April 2010 verantwortlich, sondern habe im Jahr 2009

auch die Entführung von zwei Tanklastzügen veranlasst, die am 4. September 2009 auf Initiative der Bundeswehr hin bombardiert wurden. Bis zu 142 Zivilisten wurden dabei getötet, darunter zahlreiche Kinder.

Abdul Rahman gilt laut afghanischen Angaben als sogenannter Schatten-Gouverneur der Taliban in der Provinz Kundus. Die Taliban jedoch widersprechen der Darstellung, dass Rahman festgenommen worden sei. Solche Aussagen haben sich in der Vergangenheit allerdings nicht selten als unzuverlässig erwiesen. Die ISAF bestätigt, dass bei einem gemeinsamen Einsatz einheimischer und ausländischer Sicherheitskräfte ein Talibanführer festgenommen worden sei.

Oberstleutnant Manfred Baumgartner vom Einsatzführungskommando der Bundeswehr bestätigte ebenfalls, dass es eine solche Aktion gegeben habe. Die Identität des Festgenommenen könne er jedoch „nicht bestätigen“. Bislang seien dies Angaben der afghanischen Seite. Dies werde nun vor Ort genau überprüft. „Wir müssen uns auf Aussagen der ISAF beziehen“,

**INFO**  
**Elitetruppe**



- Die rund 1.000 Soldaten des Kommandos Spezialkräfte (KSK) sind die Elitetruppe der Bundeswehr.
- Das KSK wurde 1996 gegründet und ist auf militärische Sonderaufträge im Ausland wie die Festnahme von Kriegsverbrechern und Terroristen oder die Befreiung deutscher Staatsangehöriger aus Geiselschaft spezialisiert.

Beim ... > Seite 2

Luftflieger gegen Schweinegeruch ... > Seite 2

sich ... > Seite 2

### Luftflieger gegen Schweinegeruch

■ Düsseldorf (Inw). Schweineställe in NRW sollen weniger stinken. Landwirtschaftsminister Johannes Ermel (Grüne) will für große Mastanlagen den Einbau von Luftfiltern vorschreiben. „Große Ställe verursachen nicht nur Geruchsbelästigungen, Staub, Ammoniak und andere Schadstoffe belasten die Anwohner und die Umwelt“, sagte er. Ermel will die Kommunen verpflichten, in den Genehmigungen von großen Mastanlagen den Einbau von Abluftreinigungsanlagen festzuschreiben. Wo dies bei bestehenden Anlagen technisch möglich ist, soll der Einbau auch erfolgen.



## NRW kippt Kanal-TÜV

